

Mehr sehen ohne Bildgebung – was der Huf uns verrät...

Teil I: Hornkapsel, Hufzange & Co

Referentin: Dr. med. vet. Franziska Jung (Tierärztin und Hufschmiedin)

Termin: 27.10.2026, 19:30-21:30 Uhr

Ort: Hufbeschlag Loïc Entwistle, Sohlwieser Hof 1, 55452 Windesheim

Format: Präsenz-Fortbildung mit Fallbesprechungen und Diskussion

ATF-Anerkennung: beantragt

Teilnahmegebühr: 69 € (129 € für beide Teile)

Anmeldung: <https://www.thehoofacademy.com/aktuelle-angebote>

Thema:

Bildgebung und moderne diagnostische Verfahren sind aus der Pferdemedizin nicht mehr wegzudenken. Trotzdem bleiben die klinische Untersuchung und eine sorgfältige Befunderhebung unverzichtbar. Diese Fortbildungsreihe zeigt, was der Pferdehuf ganz ohne Bildgebung verraten kann. Praxisnah werden Befunde erläutert, interpretiert und anhand zahlreicher Fallbeispiele diskutiert.

Inhalte:

Im Fokus des ersten Teils stehen die Beurteilung der Hornkapsel und die Interpretation von Veränderungen als Hinweis auf mögliche zugrunde liegende Probleme. Zudem wird gezeigt, wie die Hufuntersuchungszange als vielseitiges diagnostisches Hilfsmittel zur Befunderhebung eingesetzt werden kann.

Lernziele:

Nach der Fortbildung sind die Teilnehmenden in der Lage:

- Veränderungen am Huf zu erkennen, mögliche Zusammenhänge mit bestehenden Problemen abzuleiten und die Befunde für die weitere Vorgehensweise zu nutzen.
- Die Hufuntersuchungszange gezielt für die klinische Untersuchung einzusetzen.

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich an Tierärztinnen und Tierärzte sowie Hufschmiedinnen und Hufschmiede mit Interesse an einer praxisnahen klinischen Befunderhebung und daran, welche Informationen der Pferdehuf ohne Bildgebung liefern kann.

